

Jens-Uwe Weibel

35415 Pohlheim-Grünigen
uweweibel@gmx.de

Bericht der Tennisabteilung im TV 08 Grünigen für die Jahreshauptversammlung des TV 08 Grünigen am 9. März 2019

Dieser herausragende, so ungewöhnliche Sommer 2018 war für die Tennisspielerinnen und Tennisspieler unseres Vereins auch eine Herausforderung. Zum Beispiel strapazierte die anhaltende Hitze, bot uns andererseits in den späten Nachmittagsstunden und am Abend herrliche Möglichkeiten unserem schönen Sport zu frönen. Das haben wir ausführlich getan!

Derzeit – im November 2018 – treffen sich die Spielerinnen und Spieler in den Tennishallen in Berstadt oder Linden zum Spielen und kommen zusammen zur Planung der Saison 2019, zur Mannschaftsaufstellung, damit die Meldungen rechtzeitig an den Tennisverband übermittelt werden können.

Die zu Ende gegangene Saison 2018 begann wieder im März / April mit Arbeiten an den 3 Plätzen und der gesamten Anlage. Viel war zu tun, Spaß war dabei, wir wissen ja, wofür wir das tun!

Die offizielle Eröffnung am 29. April war in diesem Jahr verbunden mit einer Einladung an die Mitbürger, an (noch-) Nichtmitglieder uns und unser Tennisspiel auf der Anlage kennenzulernen. Im Laufe des Tages schauten schon einige Interessierte gezielt oder zufällig bei uns herein, einige kamen auch im Sportdress und probierten sich aus auf den Tennisplätzen.

Kindertraining, auch im Rahmen der Ferienspiele der Stadt, Schnupperkurse bei unserem Vereinstrainer Lars, Wochenendturnier in der Urlaubszeit, das waren prägende Aktivitäten zur sportlichen Betätigung und zugleich Werbung für unseren Verein in der Saison 2018. Ein Anfang ist gemacht!

Da in 2018 die Sommerferien bereits im Juni begannen, terminierten wir auch die Vereinsmeisterschaften schon für den Frühsommer. Wegen Regens – ja, das gab es auch – wurde die Einzelmeisterschaft vom Vatertag verlegt auf Sonntag, den 13. Mai. Leider kam wegen Verletzungspech und Erkrankungen erstmals kein Damen-Einzel Wettkampf zustande. Bei den Herren hingegen traten erfahrene Tenniscracks zum Wettkampf an. In einem temporeichen Endspiel zwischen Micha Herde und Bodo Hartmann konnte sich nach spannendem Verlauf Bodo durchsetzen und den Meisterpokal nach Hause tragen.

Die Doppelwettbewerbe trugen wir dann im September bzw. Oktober aus, Damen- und Herrendoppel am 22.09., Mixed erst am 14. Oktober, vom 23.09. verlegt, ausgerechnet wieder: wg. Regen und Kälte. Es waren schöne Spiele, ambitioniert, sportlich fordernd und fair zugleich. Neue Erfahrungen für unsere „Youngster“ wie z.B. Thorsten Scherer und Cali Betz, die bei Herren – Doppel in einem starken Feld sich letztlich Platz 4 erkämpften in der

Entscheidung gegen Tom Alberti und Andi Göttlicher. Jobst Lieber und Dirk Sperr erreichten Platz 3. Im entscheidenden Match um die Meisterschaft sicherten sich im 3. Satz (Champions-Tie-Break) Hans Albrecht Grieb und Michael Herde den Titel im Herren-Doppel. Sie verwiesen Johannes Rudnick und Uwe Weibel auf Platz 2 in einem sehr engen Match. ☺

Bei den Damen gewannen – nicht überraschend – Evelyn Bauer und Beate Göttlicher den Titel im Damen-Doppel vor Hildegard Junker und Petra Mohn. Martina Alberti und Tanja Weibel belegten Platz 3.

Auch der abschließende Mixed-Wettbewerb brachte interessante und spannende Spiele: bei wunderbarem Sonnenschein und mehr als 20 Grad am 14. Oktober (!), errang Andrea Lotz, erst seit wenigen Wochen im Verein, gemeinsam mit Uwe Weibel den Vereinstitel im Mixed – Wettbewerb; auf den Plätzen folgten Evelyn Bauer mit Dieter Nagel und Beate Hubeler mit Dirk Sperr.

Sportlich im Zentrum standen, neben den internen Wettspielen, selbstverständlich die Spiele um den Kreispokal von Tenniskreis Gießen und die Mannschaftsmeisterschaften des Hessischen Tennis-Verbandes.

Der TV 08 Grüningen meldete für den Kreispokal - Wettbewerb Teams für das Damen-Doppel und im Mixed. Im Kreispokal, Damendoppel schlugen Annemarie Harnisch, Marlies Horeis, Hildegard Junker, Petra Mohn und Waltraud Schlosser auf. Die Mannschaftsführung hatte im Rahmen ihrer Kräfte Gisela Bingel übernommen (vielen Dank, Mary!). Es waren diesmal kaum lösbare Aufgaben, vor denen unsere Damen standen gegen Gegnerinnen, die z.T. hochklassig gespielt hatten. Lediglich ein Remis gegen die Damen des TV Lollar brachte einen Punkt auf das Konto unsres Teams.

Im Mixed kamen Andi Göttlicher (Mannschaftsführer), Jobst Lieber, Sebastian Mende, Dirk Sperr, Evelyn Bauer, Beate Göttlicher, und Christine Mende zum Einsatz. Sensationell: unser Mixed Team gewann den Kreispokal! Vielen Dank an alle für ihren Einsatz, für die Spielerinnen und Spieler des Mixed-Teams unsere Glückwünsche zum Pokalsieg!

Ebenfalls im Mai begannen die Wettbewerbe zu den Mannschaftsmeisterschaften des Hessischen Tennis Verbandes: TV 08 Grüningen, Tennisabteilung, ging mit zwei Herrenmannschaften in den Wettbewerb, nach Wechsel der Altersklasse von 50 nach 60 traten die älteren Semester in der Bezirksoberliga 60 an und das neu formierte Team startete in Kreisliga A des HTV (Hess. Tennisverband) in Kreisliga A 4er. Unverändert zur Vorsaison blieb die allseits geschätzte Spielgemeinschaft mit Spielern des TV 07 Watzenborn in der Bezirksliga A, Herren 65. Sportlich anspruchsvolle Wettkämpfe wurden auch dort geboten, meistens knapp im Ergebnis, manchmal auch knapp verloren, so dass am Ende für die Spielgemeinschaft Watzenborn / Grüningen ein 4. Rang zu Buche steht.

Richtig spannend war es für unsere „Youngsters“ – Herren 40! Hier sollen jetzt jene erwähnt werden, die mit Saisonbeginn zur Tennisabteilung gekommen waren und erstmals in einer Tennismannschaft spielten: Thorsten Scherer, Frank Fay, Carsten Betz, mit Einschränkung auch Nils Ottinger, Andi Göttlicher und Sebastian Mende. Für den Großteil der Mannschaft

gilt: noch ganz frisch auf dem Tennisfeld, wenig Routine, kaum Match-Praxis, hinzu kam Verletzungspech. Das war nicht einfach, sie mussten Lehrgeld bezahlen, belegten in ihrer Gruppe Rang 4. Doch mein Eindruck: die Jungs lassen sich nicht unterkriegen! Bereits in der zu Ende gehenden Saison sind bemerkenswerte Fortschritte zu beobachten, wohl auch seitdem sie intensiver trainieren können und Bodo Hartmann sie unter seine Fittiche genommen hat. Bodo, danke!

Wie geht es weiter in 2019, was macht die Jugendarbeit, wie gehen wir vor, was steht an?

Statistik zu betrachten schärft manchmal den Blick und zeigt, was man (eigentlich) schon hätte erkennen können. Im Januar 2018 riefen wir zu Versammlung und alle, alle kamen . . .

Nicht alle, aber mehr als 40 Tennisleute versammelten sich in Grüningen, um miteinander zu klären, anzusprechen, zu beraten, ob und falls ja, wo der Schuh drückt. Die Verständigung darüber fiel nicht schwer, war auch durchaus schon Thema in diversen Gesprächsrunden gewesen. Schnelle, einfache Lösungen gibt es hierzu nicht, nicht zur Intensivierung und Ausweitung der Jugendarbeit, nicht dazu, wie man möglichst schnell mehr Mitglieder mittleren Alters auf die Plätze bringt. Die Diskussion an jenem Abend im Januar 2018 wie auch folgende Schritte, die beraten und eingeleitet wurden, waren sachgerecht, an der Realität orientiert. Klar wurde und im vergangenen Jahr ist erneut deutlich geworden: hier geht es um das Bohren dicker Bretter. Notwendig sind viele Maßnahmen, kleine Schritte, persönliche Ansprache, gewinnendes Werben. Auch bei kritischem Blick auf eigenes Tun und Verhalten dürfen wir uns selbst bescheinigen, dass wir dabei gar nicht so schlecht sind. Wir müssen akzeptieren, dass Prozesse gestaltet werden müssen, die Geduld erfordern und man einen langen Atem braucht. Wie in einem guten Tennismatch eben.

Ein Anfang ist gemacht, steht weiter oben geschrieben. Das ist so: einige neue Mitglieder haben den Weg zu uns gefunden oder sind unserer Wegweisung gefolgt. Interessierte haben Schnupperangebote genutzt, sich aber bis jetzt noch nicht entscheiden können, andere machen seitdem mit. Was nicht funktioniert hat von dem, was wir uns erhofft haben vor einem Jahr, wir haben keine Jugendlichen auf die Anlage bekommen, jene, die an weiterführenden Schule gefordert sind und / oder vielfältigen anderen Interessen nachgehen. Dagegen ist es gelungen, eine stabile Kindertrainingsgruppe – Grundschulalter - zu formen, die während der Saison einmal in der Woche von Lars für 2 Stunden an den schönen Tennissport herangeführt wird. Offensichtlich macht es ihnen großen Spaß! Wir bleiben am Ball und freuen uns über freundliche Hinweise und Unterstützung. *Was ansonsten ansteht?* Keine Kleinigkeit, aber gemeinsam mit dem TV und im TV ist das zu stemmen: Wir werden die Renovierung unserer Tennishütte in diesem Jahr in Angriff nehmen, Vor-Planungen sind diskutiert und eingeleitet, das Projekt befindet sich, so scheint es, auf tragfähigem Wege.